

TOP 7

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	29.01.2025	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Sanierung des katholischen Kindergartens in Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20250805

Stellungnahme Bereich Kindertagesstätten

Bitte stellen Sie detailliert dar, welche Maßnahmen seit der letzten Berichterstattung zum Thema Sanierung des katholischen Kindergartens ergriffen wurden.

Wir verweisen auf die Zuständigkeit des kath. Pfarramtes Hl. Katharina von Siena, als Trägers der Kindertagesstätten St. Joseph. Der Träger ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertagesstätte verantwortlich und somit auch für die Prüfung, ob ein Gesundheitsrisiko für die Kinder oder Mitarbeiter/innen besteht. Desweiteren ist er auch als Bauherr für den Ausbau und Umbau seiner Einrichtung verantwortlich.

Sollten notwendige Maßnahmen erforderlich sein, so sind diese durch den Träger zu veranlassen und umzusetzen.

Sofern Sie einen Bericht über bereits getroffene Maßnahmen wünschen, bitten wir darum sich an den Träger zu wenden.

Welche konkreten Planungen und Zeitpläne existieren derzeit, um die Situation zu verbessern?

Die Bezuschussung der Erweiterung und Sanierung der Kita St. Joseph durch die Stadt Ludwigshafen wird dem JHA am 30.01.2025 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der freie Träger hat hier als Bauherr Zeitpläne hinterlegt. Die bauliche Umsetzungsverantwortung, Prozesssteuerung und Planung liegt beim Bauherren und damit beim oben genannten Kita-Träger. Von da her kann nur der Träger die Fragen beantworten.

Wie soll langfristig mit der Einschränkung durch den Wegfall des Turnraums umgegangen werden?

Wir verweisen auf die Zuständigkeit des kath. Pfarramtes Hl. Katharina von Siena, als Trägers der Kindertagesstätten St. Joseph.

Welche Schritte sind vorgesehen, um die Betreuungskapazitäten und die Qualität der frühkindlichen Bildung in Rheingönheim sicherzustellen?

In Rheingönheim werden in drei Kindertageseinrichtungen 325 Ü2, 20 U2 und 50 Plätze für Schulkinder angeboten, womit das Angebot im laufenden Bedarfsplanungsjahr 2024/25 gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben ist. Der Bedarf für 2024/25 liegt bei 306 Ü2 Plätzen und bei 14 U2 Plätzen. Damit ergibt sich ein rechnerischer Platzüberschuss für die Altersklasse Ü2 in Höhe von 19 und bei U2 von sechs Plätzen. Angesichts abnehmender Kinderzahlen war das Ausbauziel für Rheingönheim anzupassen von 375 auf 350 Ü2-Plätze. Darin sind für künftig bekannte Neubauvorhaben 25 Ü2 Plätze enthalten, jedoch keine zusätzlichen U2 Plätze. Mit der beabsichtigten Erweiterung der KTS St. Joseph um 50 auf 100 Plätze ist für die Altersklasse Ü2 das Ziel erreicht, da im Gegenzug aufgrund mangelhafter Räumlichkeiten die KTS Brückweg um 25 Ü2 Plätze entlastet werden soll.

Wenn es zu einer Umsetzung des Neubaugebietes „Kappes“ kommt, bedarf es für eine Berechnung der Bedarfe eine konkrete Anzahl der geplanten Wohneinheiten. Sollte es bei den benannten 200 Wohneinheiten bleiben, geht der Bereich Kindertagesstätten davon aus, dass der entstehende Bedarf durch die KTS St. Joseph gedeckt werden kann.

Aufgrund des bundesweit andauernden Fachkräftemangels konnten/können nicht alle vorhandenen Plätze vergeben werden und so könnte der Eindruck entstehen, dass nicht ausreichend Kitaplätze vorhanden sind.

Einladung eines Vertreters der Verwaltung:

Der Bereich Kindertagesstätten hat aufgrund von erheblichen Kapazitätsproblemen nicht die Möglichkeit an der Sitzung teilzunehmen.

3-15: